

Amt für Kultur, Sport und Touristik

Datum: 2009-04-20

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-5069/2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	26.05.2009
Hauptausschuss	12.05.2009
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	06.05.2009

Titel:

Stolpersteine

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten mögen beschließen,

die Stadt Luckenwalde unterstützt den Vorschlag des CDU-Stadtverbandes und der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung mit der Verlegung von Stolpersteinen des Künstlers Gunter Demnig an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erinnern, die Opfer des Holocaust wurden.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushaltsplanung

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Klämbt
Amtsleiter KST

Schmeier
Amtsleiter Tiefbauamt

Erläuterung/Begründung:

Der CDU-Stadtverband und die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung möchten mit der Verlegung von Stolpersteinen des Künstlers Gunter Demnig an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Luckenwalde erinnern, die Opfer des Holocaust wurden. Dazu sollen Pflastersteine mit Messingplatten, die den Namen, das Geburtsdatum und, wenn bekannt, das Sterbedatum, enthalten, vor ihrem letzten frei gewählten Wohnort in Luckenwalde in den Gehweg eingelassen werden.

An folgenden Orten wollen wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen:

1. Poststraße 27 für Herr Dr. med. Leo Schwarzweiß

Arzt in Luckenwalde von 1900 bis 1937
Von 1914 bis 1918 Frontkämpfer, Eisernes Kreuz, kriegsbeschädigt
geboren am 14.08.1873 in Prenzlau
deportiert aus Berlin mit dem 73. Alterstransport am 06.11.1942
gestorben am 04.02.1943 in Theresienstadt

und

Frau Else Schwarzweiß, geb. Josephson

geboren am 30.11.1884 in Neutomischel
in Luckenwalde von 1910 bis 1937
deportiert aus Berlin mit dem 73. Alterstransport am 06.11.1942
gestorben am 03.01.1943 in Theresienstadt

2. Puschkinstraße 48 für Frau Charlotte Rieck, geb. Scherokosz

geboren am 30.01.1886 in Berlin
in Luckenwalde von 1918 bis 1939
deportiert mit dem 104. Transport am 19.04.1944 nach Theresienstadt
verschollen in Auschwitz am 15.05.1944

Anlagen:

Schreiben der CDU Luckenwalde an die Bürgermeisterin, Frau Herzog-von der Heide